

Land Salzburg  
Postfach 527

## Förderungsansuchen für das Jahr: Aktivitätenförderung Jugend- organisationen/Initiativen

Datum \_\_\_\_\_

### 1. Angaben zur förderungwerbenden bzw. -empfangenden Person: (Privatperson, Verein, Institution usw.)

Name (bei Vereinen, Institutionen usw. deren Bezeichnung sowie Name und Funktion des vertretungsbefugten Organes)		
Anschrift (Straße/Gasse/Platz, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Name und Anschrift des Trägervereines:		
Telefon/Durchwahl	Fax	E-Mail
Bank		
BIC	IBAN	

### 2. Angaben zur angesuchten Förderung:

Höhe der angesuchten Förderung*	
Zweck der angesuchten Förderung	Aktivitäten gem. §§ 3, 5 und 7 des Sbg. Jugendgesetzes Nr. 24/1999 vom 5.3.1999
Förderungen, die für die förderungwerbende/-empfangende Person vom Land Salzburg oder anderen Personen/Institutionen gewährt wurden bzw. um die bei diesen Ansuchen gestellt wurden, sei es für denselben oder einen anderen Zweck (anzuführen ist die Höhe und der Zweck dieser Förderungen sowie von wem sie gewährt bzw. bei wem Ansuchen gestellt wurden)	

\*Angabe sämtlicher Beträge in inländischer Währung (Euro).

[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

Amt der Salzburger Landesregierung

Postfach 527 | 5010 Salzburg | Österreich | Telefon +43 662 8042 0\* | [post@salzburg.gv.at](mailto:post@salzburg.gv.at) | DVR 0078182

### 3. Angaben zur wirtschaftlichen Lage insgesamt (gilt für Jugendorganisationen)

Daten aus Jahresabrechnung des dem Förderansuchen vorangegangenen Kalenderjahres:

<b>Einnahmen</b> Art/Zweck (Detailangaben siehe Excel-Beiblatt)	<b>Gesamtbetrag</b> Euro
A) Informationstätigkeit	
B) Freizeitaktivitäten	
C) Ferialaktionen	
D) Ausbildung	
E) Struktur/Personal/ Bürokosten	
F) Sonstige Erlöse	
G) Erlös aus Subventionen davon	
Bund	
Land Salzburg	
Stadt Salzburg	
Städte/Gemeinden	
Europäische Union	
H) Eigenmittel der Trägerorganisation	
<b>Gesamterlöse</b> (ohne Investitionen)	
I) Erlös aus Subventionen für Investitionen davon	
Bund	
Land Salzburg	
Stadt Salzburg	
Städte/Gemeinden	
.....	
<b>Gesamtbudget</b>	
<b>Abgang</b>	

<b>Ausgaben</b> Art/Zweck (Detailangaben siehe Excel-Beiblatt)	<b>Gesamtbetrag</b> Euro
A) Informationstätigkeit	
B) Freizeitaktivitäten	
C) Ferialaktionen Anzahl der Lagertage	
D) Ausbildung	
E) Struktur/Personal/ Bürokosten	
F) Sonstiger Aufwand	
<b>Gesamtaufwand</b> (ohne Investitionen)	
I) Investitionen	
<b>Gesamtbudget</b>	
<b>Überschuss</b>	

**4. Angaben zur Finanzierung des Vorhabens, das gefördert werden soll:**

- nur auszufüllen, wenn sich das Ansuchen auf ein konkretes Vorhaben bezieht (zB Veranstaltung, Projekt, Baumaßnahme, Ausstellung, Publikation udgl.); gilt für Vereine, Institutionen usw. ebenso wie für Privatpersonen oder Personengruppen:

Aufgliederung der voraussichtlichen Einnahmen/Erträge und Ausgaben/Aufwendungen für das angesuchte Vorhaben:			
Einnahmen/Erträge		Ausgaben/Aufwendungen	
Bezeichnung	Betrag*	Bezeichnung (Art der Investition)	Betrag*
<b>Förderungsbeiträge:</b>			
Land Salzburg			
Stadt .....			
Gemeinde .....			
Bund			
<b>Sponsoren:</b>			
<b>sonstige Einnahmen/Erträge:</b>			
<b>Summe</b>		<b>Summe</b>	

\*Angabe sämtlicher Beträge in inländischer Währung (Euro); bitte vollständig eintragen.

**Beilagen:**  
Projektbeschreibungen, Kostenvoranschläge,...

**5. Verpflichtungserklärung**

Jede förderungswerbende bzw. -empfangende Person (Privatperson, Verein, Institution usw.), im folgenden fP abgekürzt, verpflichtet sich für den Fall der Genehmigung der Förderung, diese ausschließlich für den angesuchten Zweck zu verwenden, und erklärt sich bereit, den Organen des Landes Salzburg, insbesondere dem Landesrechnungshof, die Einsichtnahme in die Gebarungunterlagen zu gewähren.

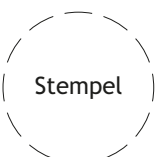
Der Förderungswerber nimmt zur Kenntnis, dass die im Landeshaushalt ausgewiesenen Beträge nicht überschritten werden können. Im Falle, dass bei Antragstellung die vorhandenen Mittel ausgeschöpft sind, können keine weiteren Förderungsmittel zur Auszahlung gelangen.

Außerdem erklärt sich die fP bereit, den Verwendungsnachweis dem Amt der Salzburger Landesregierung nach dessen Vorgaben rechtzeitig vorzulegen. Für den Fall, dass der Verwendungsnachweis nicht erbracht wird, dass die geförderte Tätigkeit bzw. das geförderte Vorhaben nicht ausgeführt wird, oder dass die Förderungsmittel zweckwidrig verwendet werden, verpflichtet sich die fP, den Förderungsbetrag sofort zurückzuerstatten.

Die fP erklärt sich weiters bereit, auf Verlangen ergänzende Unterlagen und allenfalls notwendige Zwischenabrechnungen und Zwischenberichte vorzulegen. Falls der Förderungsbetrag auf Grund eines erzielten Einnahmenüberschusses bzw. Gewinnes im betreffenden Jahr nicht oder nicht zur Gänze beansprucht wurde, wird über eine Rückzahlung gesondert entschieden.

Die fP ist im Fall der Gewährung der Förderung mit der Veröffentlichung ihres Namens und ihrer Anschrift sowie der Höhe und des Zweckes der Förderung im Sinne des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl. I Nr. 165/1999 in der geltenden Fassung, einverstanden.

Die fP nimmt zur Kenntnis, dass für eingereichte Unterlagen vom Land keine Haftung übernommen wird, und erklärt sich bereit, über allfälligen Wunsch des Landes in geeigneter Form auf eine durch das Land gewährte Förderung hinzuweisen.



Unterschrift  
(Bei Vereinen, Institutionen usw. Angabe der Funktion)

Unterschrift